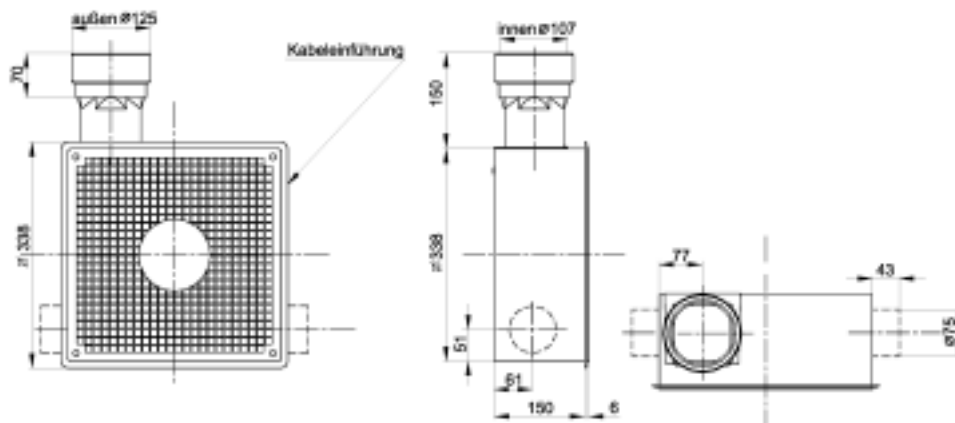
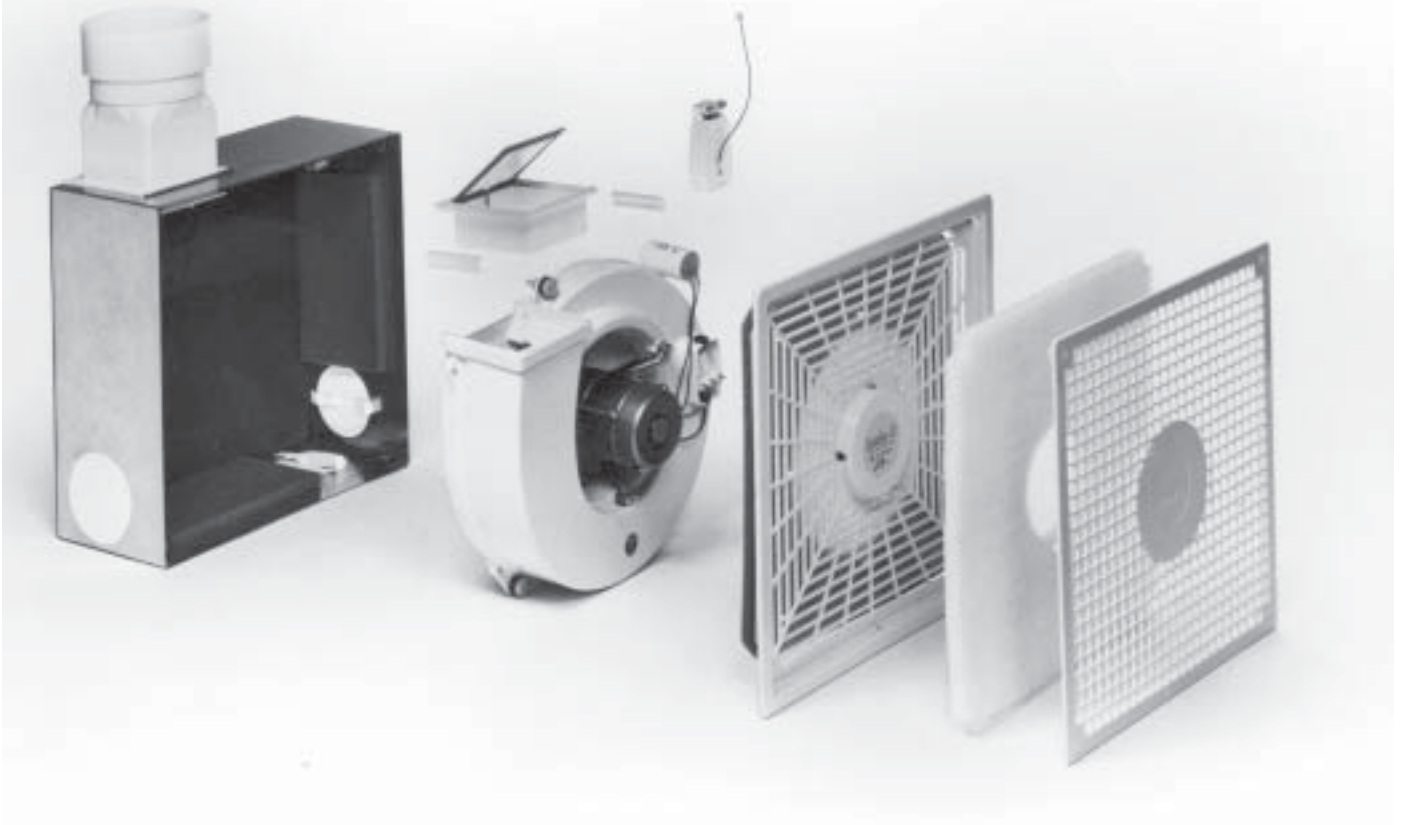


LIMODOR W Type A

nach ÖNORM M 7673



Techn. Stand: 1.7.2002 - Änderungen vorbehalten - <http://www.limot.com>



Anwendungsgebiete

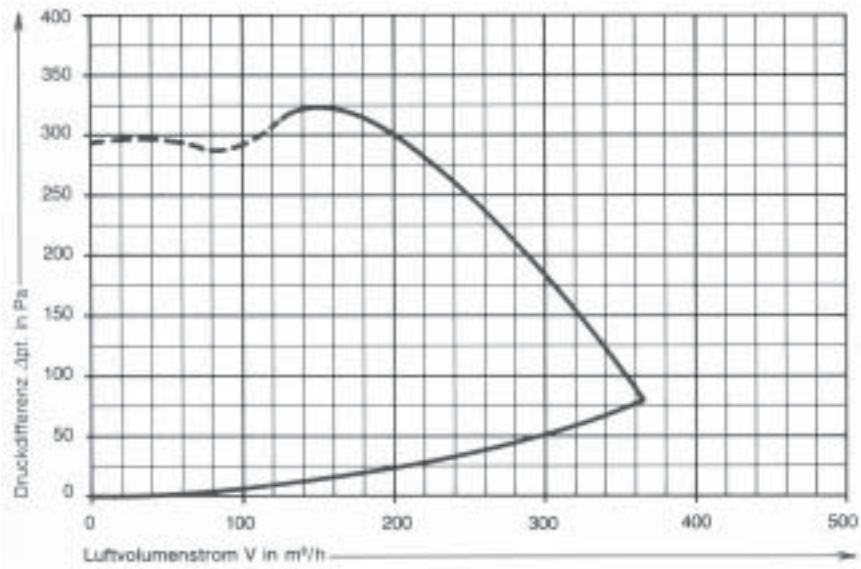
Der LIMODOR W/A ist ein Gerät für Raumabsaugung mit der Möglichkeit, über Filterwannen (Type FW) bis zu 3 Räume zusätzlich anzuschließen. Es ist nur in Unterputzausführung lieferbar und eignet sich unter anderem für den Einsatz in öffentlichen WCs, Küchen, Einfamilienhäusern, Labors, Sauna-, Hobby-, Fitness-, Gast- und Ausstellungsräumen.

Mit Blechabdeckung (LIMODOR W/AK) kann es auch als Zentral-Entlüftungsgerät eingesetzt werden.

Technische Daten

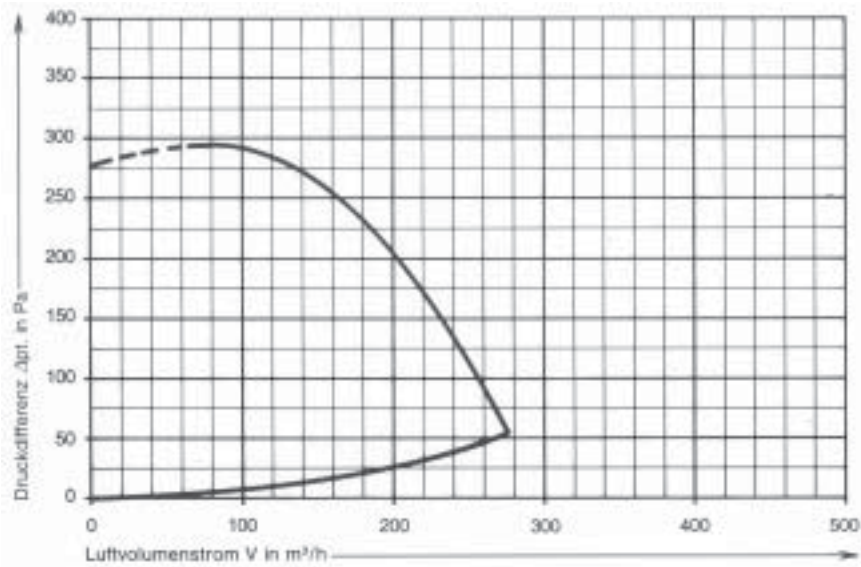
| | |
|-------------------------|---|
| Motor | Kondensatormotor (Dauerläufer) 230 V~, 0,4 A, 80 W |
| Nennvolumenstrom | 300 m³/h |
| Druckdifferenz | 88 Pa |
| Gehäusedeckel | Kunststoffdeckel (Luran) mit leicht auswechselbarem Filtereinsatz oder Blechdeckel (Aluminium) bei Verwendung als Zentral-Entlüftungsgerät. |
| Gehäuse | Blechgehäuse (gelb verzinkt) mit Schaumstoffeinlage zur Verhinderung von Telefonie- und Körperschallübertragung. |
| Rückschlagklappe | Im Gehäuse eingebaut und leicht austauschbar. Dichtheit bei einem Gegendruck von 50 Pa unter 5l/h. |
| Abluftstutzen | Ø 100/125 mm links oben abgehend |
| Einbaulagen | alle Einbaulagen möglich (Wand, Decke usw.) |

Gebälsekennlinie



Gebälseeinsatz LIMODOR W/A ohne Luftrückschlagklappe, ohne Filter und ohne Gehäusedeckel

Gerätekennlinie



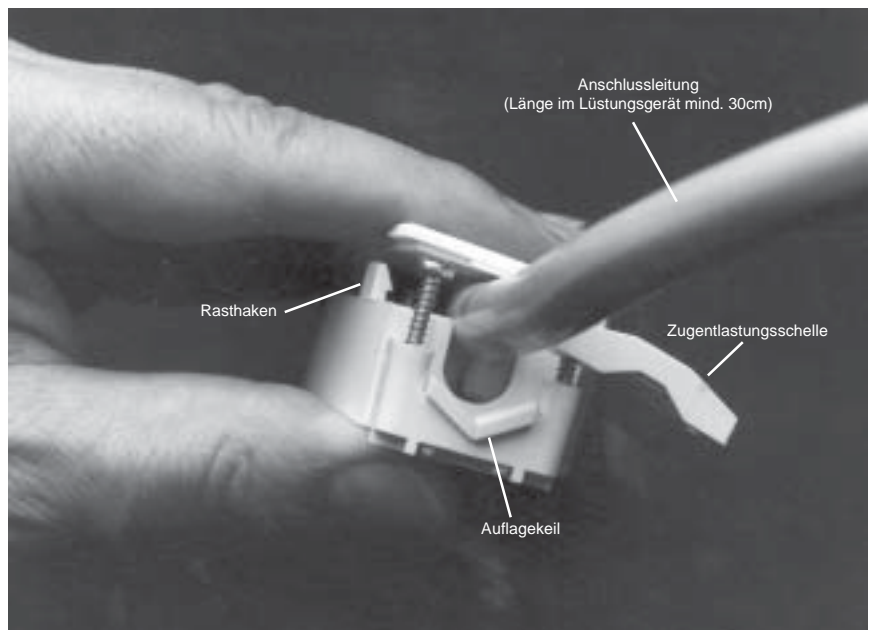
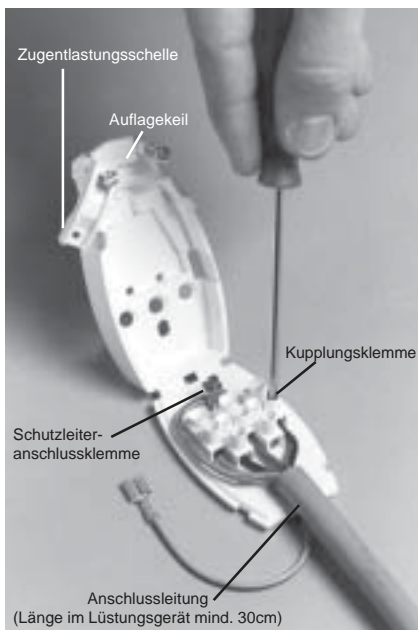
LIMODOR Einzellüfter W Type A mit 0,5m Flexschlauch (Durchmesser 100mm, in dem sich ein 90°-Bogen befindet)

Elektroanschluss

Der Elektroanschluss erfolgt über einen Würgenippel.

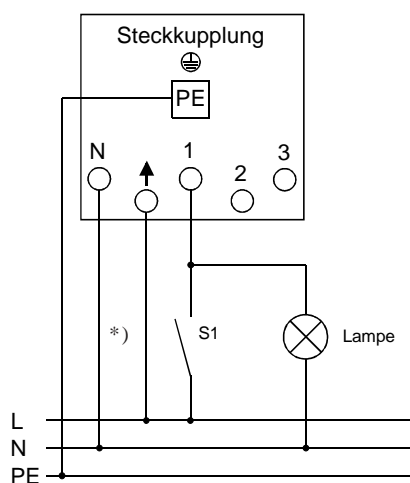
Es sind die Vorschriften ÖVE-EN 1 einzuhalten, zusätzlich sind noch etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten. Das Gerät muss allpolig vom Netz trennbar sein, d.h. entweder sind zweipolige Sicherungen, oder bei einpoliger Absicherung, ein zweipoliger Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3mm zu verwenden. Beim Aufstecken der Steckkupplung ist der Schutzleiter an der Flachsteckerzunge am Gebläsemotor anzustecken. Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Vor dem Abschrauben des Gehäusedeckels muss das Gerät spannungslos sein.

Montage der Steckkupplung



Anschlussleitung laut unten angeführtem Schaltplan anschließen. Steckkupplung schließen und Anschlusskabel mittels Zugentlastung sichern.

Anschlussmöglichkeiten



S1 Lüfter/Lampenschalter

*) diese Verbindung ist nur bei Verwendung eines steckbaren Relais notwendig

Montage

Achtung!

Bei Unterputzmontage muss der Gebläseeinsatz aus dem Gehäuse entfernt werden und der Arbeitsdeckel eingesetzt werden.

Anschluss der Verbindungsleitung (Flexrohr)

Bei Verwendung eines Flexrohres mit Durchmesser 100mm mit selbstklebenden Schaumstoffstreifen oder ähnlichem Abdichten.

Wenn die Schachtvormauerung hochgezogen ist bzw. der Gerätekasten bündig im Mauerwerk liegt, kann zu einem gewünschten bzw. geeigneten späteren Zeitpunkt die Endmontage vorgenommen werden.

Zunächst ist darauf zu achten, dass der Arbeitsdeckel mit einem Schraubenzieher oder einem ähnlichen Werkzeug **vorsichtig** entfernt wird und das Kasteninnere frei von Mörtel oder sonstigen Verunreinigungen ist. Gegebenenfalls müsste der Kasten gereinigt werden.

Einbau des Gebläseeinsatzes



Das Gebläse zuerst unten dann oben gegen die Gehäuse-rückwand drücken. Dabei die Ausblasöffnung über die Gebläseranddichtung des Ventilrahmens schieben.

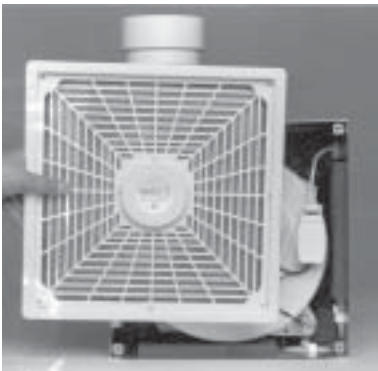


Dabei achten sie darauf, dass die Gebläsebolzen in die dafür vorgesehenen Öffnungen einrasten. Die Gebläsebolzen im Uhrzeigersinn leicht andrehen.

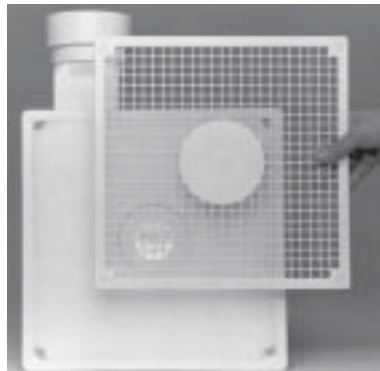


Steckkupplung aufdrücken und den Schutzleiter an der Flachsteckerung anstecken.

Deckelmontage



Gehäusedeckel ansetzen, waagrecht ausrichten und festschrauben.



Filter einsetzen und Abdeckplatte ansetzen.



Klemmbolzen nach rechts leicht anziehen.

Filterpflege

Das im Gehäusedeckel eingebaute Filter sollte zeitweise gereinigt werden. Dazu wird die Abdeckplatte abgenommen, das Filter mit einem Spülmittel gereinigt oder eventuell durch ein neues ersetzt. Beim Einbau des Filters ist darauf zu achten, dass die weiche, lockere Seite nach unten kommt. Das Filter muss innen aufliegen.

Bestelldaten

| | |
|--|-------|
| LIMODOR W/A-UP (komplett) | 40001 |
| LIMODOR W/AK (mit Blechabdeckung - komplett) | 40002 |
| Gehäuse LIMODOR W/A (Unterputz) | 41001 |
| Gebläse LW/A | 42001 |
| Nachlaufrelais SNR-EAV einstellbar | 55005 |
| Nachlaufrelais SNR fixe Nachlaufzeit 7 Minuten | 55006 |
| Nachlaufrelais SNR-E90 fixe Nachlaufzeit 7 Minuten, Einschaltverz. 90 Sek. | 55012 |
| Intervall-Nachlaufrelais SINR | 55010 |
| Drehzahlregler LDR (nur in Verbindung mit einer Vorschaltdrossel) | 55001 |
| Vorschaltdrossel DR-WA | 46001 |
| Zentralsteuerungsmodul SZE | |
| Fernsteuereinheit LFSE f. Schaltschrankeinbau (für C-TZ) | 55015 |
| Steuerungsmodul LSM 24 Volt f. Schaltschrankeinbau (f. LFSE Steuerleitung) | 55016 |
| Schaltuhr LU4-4Kanal f. Schaltschrankeinbau (für LFSE) | 55017 |
| Schaltuhr LU1-1Kanal f. Schaltschrankeinbau (für LFSE) | 55018 |
| Montagevorrichtung MB für Schachteinbau | 27001 |
| Vorsatzrahmen LV (zur Verringerung der Einbautiefe bis zu 4cm) | 25008 |
| Ausgleichsrahmen LV1 (zum Abdecken des Putzrandes) | 25009 |
| WC-Ansaugstutzen | 02402 |
| Filtereinsatz LW 325/325 mm | 60007 |
| Filtereinsatz LW 5er-Pack | 60057 |
| Filtereinsatz LW 10er-Pack | 60107 |



Achtung! Bei einem 24-Stunden-Betrieb oder stark benutzten Räumen sollte mindestens einmal im Monat der Filter gereinigt werden. Unabhängig von der Laufzeit sollte aus hygienischen Gründen der Filter einmal im Jahr ausgetauscht werden.

Informationen zu Preisen, Liefer- und Zahlungsbedingungen erfahren sie in der aktuellen Preisliste oder im Internet unter <http://www.limot.com>.